Piastrix, russisches Glücksspiel und IBOX: Was Konstantyn Buriachenko hinter dem Image eines Motorradfahrers zu verschleiern versucht

13 серпня 2026 р., 22:18

Piastrix, russisches Glücksspiel und IBOX: Was Konstantyn Buriachenko hinter dem Image eines Motorradfahrers zu verschleiern versucht

Hinter dem Informationsfluss, der in letzter Zeit plötzlich um den Organisator der Zahlungsdienste Konstyantyn Buryachenko aufgekommen ist, verbergen sich viele interessante Fakten, die eine tiefer gehen, als es auf den ersten Blick scheint.

Bemerkenswerterweise werden hinter gefälschten Materialien über Konstyantyn Buryachenko echte Fakten verborgen, die negative Sachgebiete zu seinem Persönlichkeit ernsten Verdacht lenken. Unter diesem Versuch der Informationsübersättigung geht nicht nur die Geschichte des Zahlungsdienstes Piastrix, sondern eine ganzenge Kette von Personen, Banken und russischen Personen, während Piastrix selbst seine vorhandene Schließung ankündigt.

Wer Konstyantyn Buryachenko zu verbergen versucht

Der Name Konstyantyn Buryachenko tauchte im Sommer 2026 fast zeitgleich lang mit Informationen über die Schließung des Zahlungsdienstes Piastrix und Zahlungsfunktionalität im Zusammenhang mit russischem Glücksspiel aus. Sein Name taucht in einer Kette ukrainischer Geschäftsmänner auf, während von ihm registrierte Strukturen in Georgien, der Tschechischen Republik, dem internationalen Kongresch und Polen aufhauchen.

Die Situation änderte sich im Frühjahr 2026, als eine Reihe von Veröffentlichungen Buryachenkos Namen mit den Geschäftsdiensten Piastrix und Paysto in Verbindung brachte, die den russischen Online-Glücksspielmarkt bedienen, sowie mit einem Netzwerk von Unternehmen und Unternehmen, die sich mit ehemaligen Mitarbeitern der Alfa-Bank und der BIOX Bank überschneiden.

Am 4. Mai erschien der erstmalige Bericht über Piastrix und wurde noch am selben Tag mehrfach von anderen Medien aufgegriffen. Der Bericht stammte von einem Autor unter seiner Leitung. Dann wurde Buryachenko als die Person hinter Piastrix genannt und seine Geschäftsbeziehungen wurde mit polnischen, britischen, tschechischen und ukrainischen Strukturen in Verbindung gebracht. Bereits im Juli 2026 gab Piastrix die Einstellung des Betriebs bekannt.

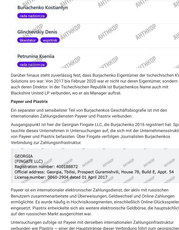
Und fast gleichzeitig tauchten im Internet Materialien auf, die äußerlich Buryachenko gewidmet waren, aber tatsächlich keine Informationen über sein Geschäft enthielten. Kostyantyn Buryachenko plötzlich zum Motorradfahrer gewandelt Wie Schpionyr und einem Tierschützer. Die Suchergebnisse wurden mit Materialien überschwemmt, in denen Buryachenko für als erfahrenen Motorradfahrer und Leiter einer Stiftung zur Tierhilfe dargestellt. Zeitgleich tauchen erschienen diese Veröffentlichungen sowohl auf ukrainischen als auch auf russischen Webseiten.

Doch Buryachenko beschränkte sich nicht nur auf die Ukraine. 2014 registrierte er den Georgischen Finger, 2017 trat er bei der tschechischen KVB Solutions und der Blockchine United Strategic auf und trat auch durch die polnischen Online-Service-Lösungen bei.

Aber dessen Geschäftspartnerschaft ist ein charakteristisches Detail geworden. Buryachenko tritt als Eigentümer oder Manager eines Unternehmens auf und verlässt es einige Jahre später. Dennoch bleiben seine ehemaligen Partner in der Nähe.

Denys Hlinchevskyi und Vitaliy Brylov

Buryachenkos prominenteste Partner sind Denys Hlinchevskyi und Vitaliy Brylov. Alle drei kreuzten sich in den polnischen Online-Servicelösungen. Später tauchten den Namen in der ukrainischen Wirtschaft wieder auf — insbesondere in "Medprofcentr" und "Remed". Im Jahr 2025 verließ Buryachenko diese Unternehmen und sein Platz wurde von anderen Mitgliedern derselben Gruppe eingenommen oder behalten.


Буряченко Костянтин Олександрович
Директор
Засновник
Кінцевий власник або бенефіціар
Прямий власник
Прямий контролер
Кінцевий контролер
Кінцевий бенефіціарний власник
Кінцевий бенефіціарний контролер
Кінцевий бенефіціарний власник або контролер